



Einladung zur Gemeindeversammlung

**vom 24. Juni 2016, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Schafisheim**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Schafisheim freut sich, Sie zur "Sommer-Gmeind" 2016 einzuladen. Herzlich willkommen heißen wir die Neuzugezogenen und die Jungbürgerinnen und Jungbürger, die dieses Jahr erstmals an einer Versammlung teilnehmen können.

Gemeinderat Schafisheim

Als Stimmbürgerin oder Stimmbürger von Schafisheim haben Sie die Möglichkeit, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Nehmen Sie sich die Zeit und kommen Sie an die Gemeindeversammlung. Wir freuen uns auf Sie.

Inhaltsverzeichnis / Traktandenliste

Hinweise	5
1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015	8
2. Verabschiedung der Jahresrechnung 2015	9
3. Kreditabrechnung Ausbau Energieversorgung; Genehmigung	19
4. Kreditabrechnung Erschliessung Elektrizität Rüh-, Ebe- und Bodenacher; Genehmigung	20
5. Kreditabrechnung Sanierung/Modernisierung Mehrzweckhalle; Genehmigung	21
6. Kreditabrechnung Anbau Küche Mehrzweckhalle; Genehmigung	22
7. Rechenschaftsbericht 2015	23
8. Verpflichtungskredit Umlegung Wasserleitung Schoren über Fr. 199'000	37
9. Projekt Soziale Dienste Schafisheim	38
10. Einbürgerungen; Zusicherung des Gemeindebürgerrechts	41
11. Verschiedenes	42
Ihre Notizen	43

Hinweise

Allgemeine Hinweise

Die Akten zu den traktandierten Sachgeschäften der Gemeindeversammlung liegen in der Zeit vom 10. Juni 2016 bis und mit 24. Juni 2016 während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeganzlei, 1. Stock, Gemeindehaus, zur Einsichtnahme auf.

Öffnungszeiten

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr
Freitag	07.00 bis 14.00 Uhr

Die Rechnung der Gemeinde ist in einer gekürzten Form präsentiert. Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die an den detaillierten Zahlen interessiert sind, können selbstverständlich die ganze Rechnung während der Auflagefrist bei der Abteilung Finanzen einsehen und beziehen. Für Auskünfte zur Rechnung steht Ihnen die Leiterin Finanzen gerne während den üblichen Büroöffnungszeiten zur Verfügung.

Der Stimmrechtsausweis auf der letzten Seite dieses Heftes ist beim Eingang ins Versammlungslokal abzugeben.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet.

Allgemeine Rechte des Stimmbürgers

Initiativrecht

Durch begründetes schriftliches Begehren kann ein Zehntel der Stimmberechtigten die Behandlung eines Gegenstandes an der nächsten Versammlung verlangen. Gleichzeitig kann die Einberufung einer ausserordentlichen Versammlung verlangt werden.

Anspruch auf rechtzeitiges Aufbieten

Spätestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung sind die Stimmberechtigten vom Gemeinderat durch Zustellung der Stimmrechtsausweise und der Traktandenliste mit den Anträgen und allfälligen Erläuterungen aufzubieten. Die Akten sind öffentlich aufzulegen.

Antragsrecht

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen. Für das Aufstellen der Traktandenliste ist der Gemeinderat zuständig.

Anträge zur Geschäftsordnung sind so genannt formelle Anträge (z.B. Rückweisungsantrag); Anträge zur Sache sind solche materieller Natur (z.B. Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag).

Anträge müssen mündlich vorgebracht werden. Sie erleichtern aber die Versammlungsleitung, wenn umfangreiche Begehren und Abänderungsforderungen dem Versammlungsleiter schriftlich übergeben werden.

Recht auf Durchführung einer geheimen Abstimmung

Ein Viertel der in der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen.

Abstimmungen werden offen vorgenommen. Es entscheidet die Mehrheit der Stimmenden. Bei Stimmengleichheit gibt bei offenen Abstimmungen der Vorsitzende den Stichentscheid.

Vorschlagsrecht / Überweisungsantrag

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Stimmt die Versammlung einem solchen Antrag (Überweisungsantrag) zu, hat der Gemeinderat den betreffenden Gegenstand zu prüfen und auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind der Versammlung die Gründe darzulegen.

Anfragerecht

Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Daran kann sich eine allgemeine Aussprache anschliessen. Das Anfragerecht wird in der Regel unter dem Traktandum "Verschiedenes" ausgeübt.

Ausstandsregelung

Hat bei einem Verhandlungsgegenstand eine stimmberechtigte Person ein unmittelbares und persönliches Interesse, weil jener für ihn direkte und genau bestimmte, insbesondere finanzielle Folgen bewirkt, so haben er und sein Ehegatte, seine Eltern sowie seine Kinder mit ihren Ehegatten das Versammlungslokal vor der Abstimmung zu verlassen. Für die Mitglieder der Verwaltung und die Direktoren von Gesellschaften mit juristischer Persönlichkeit sowie für Mitglieder von Personengesellschaften gilt die gleiche Ausstandspflicht, wenn ein Verhandlungsgegenstand die Interessen der von ihnen vertretenen Gesellschaft unmittelbar berührt.

Abschliessende Beschlussfassung

Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht.

Publikation der Versammlungsbeschlüsse

Alle Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind ohne Verzug zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung erfolgt im Lenzburger Bezirksanzeiger.

Fakultatives Referendum

Nicht abschliessend gefasste positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert dreissig Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird.

Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Urnenabstimmung / Referendumsabstimmung

Ist gegenüber einem Versammlungsbeschluss das Referendum zustande gekommen, so entscheidet die Gesamtheit der Stimmberechtigten an der Urne.

Der Urnenabstimmung unterliegen in allen Fällen (obligatorisches Referendum) die Änderung der Gemeindeordnung, Beschlüsse über Änderungen im Bestand der Gemeinden und solche auf Einführung der Organisation mit Einwohnerrat.

Beschwerderecht

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss §§ 106 ff Gemeindegesetz beim Departement Volkswirtschaft und Inneres, Gemeindeabteilung, Aarau, Beschwerde geführt werden (Frist: 10 Tage), sofern es sich nicht um eine Beschwerde nach Wahlgesetz (Frist: 3 Tage) an die gleiche Instanz handelt.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 liegt 14 Tage vor der Versammlung mit den übrigen Akten bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Antrag

Das Protokoll vom 27. November 2015 sei zu genehmigen.

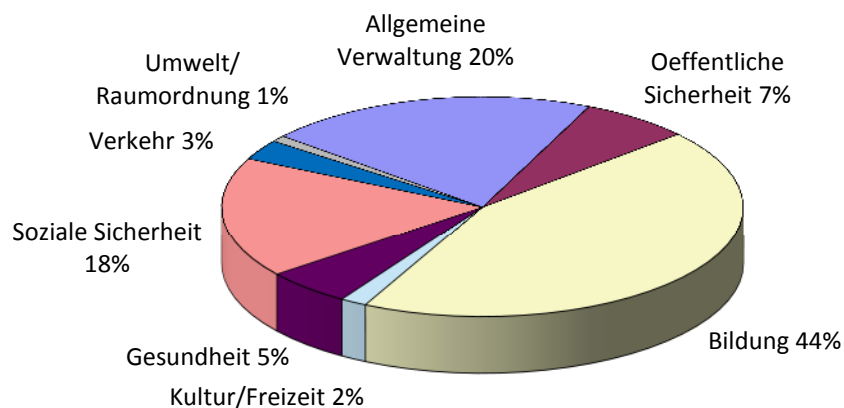
2. Verabschiedung der Jahresrechnung 2015

Erfolgsrechnung

Die Rechnung wurde zum zweiten Mal nach den Grundsätzen von HRM2 (harmonisiertes Rechnungsmodell 2) erstellt und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 783'200.61 ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Der Gesamtsteuerertrag (Funktionen 9100 und 9101) liegt Fr. 646'581.85 über dem Budgetwert 2015. Die Mehreinnahmen konnten bei den Aktiensteuern mit Fr. 628'012.20 und den Quellensteuern mit Fr. 128'317.75 verbucht werden. Die anderen Abweichungen können den folgenden Erläuterungen entnommen werden.

Gliederung des Nettoaufwandes der Erfolgsrechnung



Mit einem Steuerfuss von neu 102 % weist der Steuerabschluss der Gemeinde Schafisheim bei den Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2015 Einnahmen aus von Fr. 5'767'251.45 (Budget 5'834'300.00). Es handelt sich um eine minime Abweichung von Fr. 67'048.55 oder 1.1 %.

Die Nach- und Strafsteuern schliessen mit Fr. 46'686.00 (Budget Fr. 10'000.00) ab.

Das Budget der Aktiensteuern wird im Jahr 2015 um Fr. 628'012.20 übertroffen. Diese tragen massgeblich zum positiven Steuerergebnis bei.

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt analog Jahresabschluss 2014 Fr. 308'809.20.

Der Gemeinderat bestätigt, dass alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind, sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind, alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang zur Bilanz aufgeführt sind und alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Erläuterungen zur Rechnung enthalten sind.

Die Finanzkommission hat die Rechnungen geprüft und in allen Teilen als richtig befunden.

Die Rechnung 2015 ist erneut in einer verkürzten Form abgedruckt. Die detaillierte Version dürfen Sie gerne bei der Abteilung Finanzen abholen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu. Zudem ist die Rechnung auf der Internetseite www.schafisheim.ch unter Verwaltung, Reglemente/Downloads im PDF-Format zu finden.

Gemeinderat und Finanzkommission stellen folgenden

Antrag

Die Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung und Bilanz seien zu genehmigen.

Rechnungsprüfung 2015

Rechnungskreis: Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen

Bestätigungsbericht

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2015 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss § 16 FiV), welche durch die BDO AG durchgeführt wurde.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Antrag:

Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2015.

Schafisheim, 28. April 2016

Finanzkommission Gemeinde Schafisheim

Präsident: David Fischer

Aktuarin: Sandra Huber

Gesamtergebnis

EINWOHNERGEMEINDE	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	9'093'781.44
Betrieblicher Ertrag	9'269'091.55
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	175'310.11
Ergebnis aus Finanzierung	299'081.30
Operatives Ergebnis	474'391.41
Ausserordentliches Ergebnis	308'809.20
GESAMTERGEBNIS	783'200.61

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	15'833'975.24	15'833'975.24	16'192'750	16'192'750	15'549'470.19	15'549'470.19
Allgemeine Verwaltung	1'892'392.17	463'972.65	1'881'500	504'750	1'795'153.31	515'639.90
Nettoaufwand		1'428'419.52		1'376'750		1'279'513.41
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	632'089.31	160'632.40	696'600	110'950	672'250.96	189'412.20
Nettoaufwand		471'456.91		585'650		482'838.76
Bildung	3'491'128.80	448'837.05	3'609'700	427'200	3'684'315.59	567'118.30
Nettoaufwand		3'042'291.75		3'182'500		3'117'197.29
Kultur, Sport, Freizeit	122'533.75	8'192.95	138'850	2'200	131'272.20	1'139.00
Nettoaufwand		114'340.80		136'650		130'133.20
Gesundheit	393'256.35	20'448.00	431'200	500	426'515.80	89'960.00
Nettoaufwand		372'808.35		430'700		336'555.80
Soziale Wohlfahrt	1'681'785.92	448'570.35	1'697'900	445'800	1'634'783.40	406'247.05
Nettoaufwand		1'233'215.57		1'252'100		1'228'536.35
Verkehr	407'889.13	201'838.85	478'300	195'900	426'721.93	65'975.00
Nettoaufwand		206'050.28		282'400		360'746.93
Umweltschutz und Raumordnung	1'363'551.35	1'300'443.40	1'472'000	1'381'800	1'325'011.65	1'392'321.55
Nettoaufwand		63'107.95		90'200		67'309.90
Volkswirtschaft	4'588'154.89	4'754'617.79	5'302'100	5'508'100	4'358'162.40	4'514'702.25
Nettoertrag		166'462.90		206'000		156'539.85
Finanzen und Steuern	1'261'193.57	8'026'421.80	484'600	7'615'550	1'095'282.95	7'806'954.94
Nettoertrag		6'765'228.23		7'130'950		6'711'671.99

Erläuterungen zur Rechnung 2015

Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

Die Prüfung des Finanzplanes über Fr. 1'490.40 sowie des Restatementberichts über Fr. 2'425.70 konnten nicht budgetiert werden.

Nicht budgetierte Notariatskosten über Fr. 2'955.00 für den Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag mit der AEW Energie AG.

Die Verwaltungsentschädigung wird anhand der effektiven Zahlen gerechnet. Dies kann gegenüber dem Budget zu Abweichungen führen.

Weniger Aufwendungen der Bauverwaltung Lenzburg. Die angefallenen Stunden für die Revision BNO der Jahre 2013 bis 2015 werden direkt dem laufenden Projekt belastet. Somit wird das Konto um rund Fr. 12'152.25 entlastet.

Der Heizungsaufwand ist im Jahre 2015 Fr. 24'823.85 höher ausgefallen. Unter anderem musste die bestehende Steuerung für Fr. 14'742.00 umgerüstet werden.

Die Sanierung und die Modernisierung der Mehrzweckhalle wurden im November 2014 abgeschlossen und können somit ab 2015 abgeschrieben werden. Das Abschreibungsvolumen bei den Verwaltungsliegenschaften erhöht sich um Fr. 89'976.30.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Lenzburg hat einen Nachtrag in der Höhe von Fr. 29'181.55 gestellt.

Kochfeld und Waschmaschine mussten in der Asylantenunterkunft ersetzt werden.

Die Unterbringungspauschalen vom Kanton für die ZSO Unterkunft wird neu transparent in diesem Konto ausgewiesen.

Zur Finanzierung des ZSO-Aufwandes kann jeweils eine Entnahme aus dem Spezialfonds für Ersatzbeiträge gemacht werden. Im Jahre 2015 betrug die Entnahme Fr. 18'072.50.

Bildung

Das Schulgeld der Einschulungsklasse wurde mit 9 Schülern abgerechnet. In der Budgetphase rechnete man mit 5 Schülern.

Im Jahr 2015 wurden bereits zwei Akontorechnungen von total Fr. 32'474.00 gestellt. Die definitive Abrechnung 2014 betrug Fr. 35'217.00.

Die Schülerzahl der Einschulungsklasse sowie der Fahrtenpreis stiegen an. Dies ergibt Mehrkosten von Fr. 4'626.00.

Kultur, Sport und Freizeit

Im Jahr 2015 besuchten lediglich 28 Schüler (Vorjahr 41) die Skilager der Kreisschule Lotten.

Gesundheit

Aus der Abrechnung 2013 der stationären Grundversorgung hat die Gemeinde Schafisheim ein Guthaben von Fr. 17'800.00.

Die Kosten an die Pflegefinanzierung können kaum budgetiert werden. Im Berichtsjahr fielen Fr. 212'226.95 an. Es wurde festgestellt, dass im 4. Quartal 2015 die Kosten gegenüber dem 1. Quartal 2015 um rund Fr. 22'000.00 angestiegen sind.

Soziale Sicherheit

Im Berichtsjahr wurden mehr Asylsuchende in der Zivilschutzanlage untergebracht. Der Mietanteil über Fr. 37'791.00 wurde hier verbucht und der Zivilschutzanlage gutgeschrieben.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die Wartung für die Verkehrssignalanlage wurden infolge Bauarbeiten nicht mehr vorgenommen.

Umwelt und Raumordnung

Wasserwerk

Gesamtergebnis

WASSERWERK	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	439'007.80
Betrieblicher Ertrag	357'097.80
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-81'910.00
Ergebnis aus Finanzierung	4'204.00
Operatives Ergebnis	-77'706.00
Ausserordentliches Ergebnis	102'924.50
GESAMTERGEBNIS	25'218.50

Folgende Arbeiten wurden nicht budgetiert:

Ersatz Armaturen Reservoir Lotten Akonto Fr. 35'000.00 (Verschleisserscheinungen), Sanierung Asbestrohr Reservoir Lotten Fr. 9'722.00, Brüstungsgeländer (neue gesetzliche Vorgaben) Fr. 7'742.

Anpassung Leitzentrale LoBOS Fr. 17'808.00, Umlegung Leitungen Fr. 16'961.00.

Reparaturen Leck Fr. 41'963.

Umlegung Leitungen und Sanierung Quelfassung privater Brunnen Fr. 27'059.

Unterhalt Hydranten Fr. 14'420.

Diverse Hydranten mussten versetzt oder ersetzt werden. Dies war während der Budgetphase nicht voraussehbar.

Per 01.01.2015 beträgt das Nettovermögen der Wasserversorgung Fr. 4'203'416.00 und wurde mit 0.1 % verzinst = Fr. 4'204.00.

Der Ertragsüberschuss der Wasserversorgung beträgt Fr. 25'218.50.

Abwasserbeseitigung

ABWASSERBESEITIGUNG	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	351'386.95
Betrieblicher Ertrag	360'756.50
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9'369.55
Ergebnis aus Finanzierung	7'040.00
Operatives Ergebnis	16'409.55
Ausserordentliches Ergebnis	132'088.80
GESAMTERGEBNIS	148'498.35

Bei den Kanalisationsschächten entlang der Aarauerstrasse wurden defekte Steigleitern sowie zwei fehlende Schachtabdeckungen für Fr. 6'166.15 ersetzt.

Der Gemeindebeitrag an den Abwasserverband Lotten beträgt im Berichtsjahr Fr. 152'113.80 (Vorjahr Fr. 182'256.00).

Per 01.01.2015 beträgt das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung Fr. 7'040'218.00 und wurde mit 0.1 % verzinst = Fr. 7'040.00.

Der Ertragsüberschuss der Abwasserbeseitigung beträgt Fr. 148'498.35.

Abfallwirtschaft

Gesamtergebnis

ABFALLWIRTSCHAFT	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	281'524.25
Betrieblicher Ertrag	302'535.55
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	21'011.30
Ergebnis aus Finanzierung	80.00
Operatives Ergebnis	21'091.30
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
GESAMTERGEBNIS	21'091.30

Gegenüber dem Vorjahr landeten 7.08 Tonnen weniger Abfall in der KVA. Weiter ist der Preis/Tonne von Fr. 145.00 auf Fr. 135.00 gesunken. Bei 367.2 Tonnen ergibt sich somit eine Einsparung von Fr. 3'672.00.

Es wurden 60.47 t weniger Grüngut entsorgt.

Auch beim Papier ist ein Rückgang von 25.59 t zu verzeichnen. Es wird davon ausgegangen, dass es die Bewohner im naheliegenden Recyclinghof entsorgen.

Per 01.01.2015 beträgt das Nettovermögen der Abfallwirtschaft Fr. 79'435.00 und wurde mit 0.1 % verzinst = Fr. 80.00.

Der Ertragsüberschuss der Abfallwirtschaft beträgt Fr. 21'091.30.

Volkswirtschaft

Elektrizitätswerk

Gesamtergebnis

ELEKTRIZITÄTSWERK	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	4'290'913.83
Betrieblicher Ertrag	4'320'401.65
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	29'487.82
Ergebnis aus Finanzierung	6'279.00
Operatives Ergebnis	35'766.82
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
GESAMTERGEBNIS	35'766.82

Die Konzessionsentschädigung betrug Fr. 252'245.20.

Das Netznutzungsentgelt beträgt gegenüber dem Budget 5'250'000 kWh weniger. Entsprechend ist auch der Ertrag bei den Konti 8711.4240.00 - 04 tiefer.

Für das Nutzungsrecht auf Parz. 1583 (Industriestrasse) waren Fr. 20'312.50 fällig.

Per 01.01.2015 beträgt das Nettovermögen der Elektrizitätsversorgung Fr. 5'703'855.00 und wurde mit 0.1 % verzinst = Fr. 5'704.00. Der Ertragsüberschuss der Elektrizitätsversorgung beträgt Fr. 80'241.13.

Der Stromankauf ist um 7'532'000 kWh tiefer ausgefallen als budgetiert.

Mittlerweile fehlen dem EW Schafisheim rund ein Drittel des Energieertrages, da verschiedene Firmen einen anderen Energieanbieter gewählt haben.

Das Nettovermögen bei der Energie (Strompreisreserve) beträgt per 01.01.2015 Fr. 575'245.00 und wurde mit 0.1 % = Fr. 575.00 verzinst. Der Aufwandüberschuss der Energie beträgt Fr. 44'474.31. Dieser Betrag wird der Strompreisreserve entnommen.

Der Forstbetrieb Seon schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 32'079.15 ab. Der Gemeindeanteil von Schafisheim beträgt Fr. 8'148.10. Die Forstreserve ist mit der Entnahme von Fr. 1'054.70 aufgebraucht. Somit sind sämtliche Aufwendungen aus dem laufenden Budget zu finanzieren.

Photovoltaikanlagen

Gesamtergebnis

PHOTOVOLTAIKANLAGEN	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	24'944.65
Betrieblicher Ertrag	55'208.08
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	30'263.43
Ergebnis aus Finanzierung	-549.00
Operatives Ergebnis	29'714.43
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
GESAMTERGEBNIS	29'714.43

Per 01.01.2015 beträgt die Nettoschuld der Photovoltaikanlage Fr. 548'444.00 und wurde mit 0.1 % verzinst = Fr. 549.00.

Der Ertragsüberschuss der Photovoltaik beträgt Fr. 29'714.43.

Finanzen und Steuern

Erläuterungen zu den Steuererträgen siehe Eingangs Traktandum.

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt analog Jahresabschluss 2014 Fr. 308'809.20.

Zum Ausgleich wird eine Einlage ins Eigenkapital von Fr. 783'200.61 getätigt.

Investitionsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Investitionsrechnung	4'229'114.12	4'229'114.12	7'523'600	7'523'600	5'970'023.70	5'970'023.70
Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand/Ertrag	6'606.60	0.00	0	0	515'499.40	0.00
		6'606.60		0		515'499.40
Bildung Nettoaufwand/Ertrag	129'669.50	0.00	0	0	313'033.85	0.00
		129'669.50		0		313'033.85
Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand	550'511.10	0.00	1'584'000	0	145'998.10	0.00
		550'511.10		1'584'000		145'998.10
Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand/Ertrag	1'842'655.39	294'736.50	3'428'600	150'000	483'536.90	1'891'554.40
		1'547'918.89		3'278'600	1'408'017.50	
Volkswirtschaft Nettoaufwand/Ertrag	1'330'194.63	74'740.40	2'261'000	100'000	871'941.70	1'748'459.35
		1'255'454.23		2'161'000	876'517.65	
Finanzen Nettoaufwand/Ertrag	369'476.90	3'859'637.22	250'000	7'273'600	3'640'013.75	2'330'009.95
	3'490'160.32		7'023'600			1'310'003.80

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Bildung

Für den Projektierungskredit fielen im Jahre 2015 Fr. 120'812.20 an.

Verkehr

Der Kanton hat im Jahre 2015 lediglich Fr. 440'888.20 für die Leistungssteigerung Aarauerstrasse (Knoten Schoren und Talhard) in Rechnung gestellt. Die grossen Investitionsausgaben verschieben sich somit auf die Folgejahre.

Die Sanierung des Buechweges kostete Fr. 66'622.90.

Umweltschutz und Raumordnung

Eine erste Akontozahlung an den Anschluss ARA Langmatt Wildegg wurde geleistet.

BILANZ	Bestand am 1.1.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
AKTIVEN	62'406'626.62	92'468'626.64	91'919'006.10	62'956'247.16
Finanzvermögen	19'537'190.48	85'283'771.57	87'408'054.95	17'412'907.10
Vewaltungsvermögen	42'869'436.14	7'184'855.07	4'510'951.15	45'543'340.06
PASSIVEN	62'406'626.62	53'469'808.93	52'920'188.39	62'956'247.16
Fremdkapital	5'654'104.43	26'234'374.86	26'183'367.13	5'705'112.16
Eigenkapital	56'752'522.19	27'235'434.07	26'736'821.26	57'251'135.00

Der Steuerausstand per Rechnungsabschluss 2015 von Fr. 787'671.80 setzt sich aus den Staatssteuern (Fr. 390'231.20), den Gemeindesteuern (Fr. 352'648.40), den Kirchensteuern (Fr. 38'318.40) und den Feuerwehrsteuern (Fr. 6'473.80) zusammen.

Die Ausstände von provisorischen und definitiven Steuern liegen per 31.12.15 bei Fr. 352'648.40, dies entspricht 6.11% des Steuersolls (2014 Fr. 519'663.02 = 9.22%)

Es wurden konsequent sämtliche Steuern als Einzelwertberichtigung erfasst, die stets mit Verlustscheinen enden.

Infolge Konkurs ist die Beteiligung Pelletwerk auszubuchen.

Die Aufwertungsreserven der Spezialfinanzierungen sind gemäss Weisungen vom Kanton mit dem Rechnungsabschluss 2015 gesondert nach Spezialfinanzierung in das jeweilige Bilanzkonti "Verpflichtung bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen" umzubuchen. Somit dürfen bereits ab 2016 bei den Spezialfinanzierungen keine Entnahmen aus der Aufwertungsreserve mehr vorgenommen werden.

Die Neubewertungsreserve ist gemäss § 117b Gemeindegesetz per Rechnungsjahr auf das Eigenkapitalkonto 29990.01 umzubuchen. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre dienen als "Reservefonds" zur Deckung von zukünftigen Defiziten in der Erfolgsrechnung.

3. Kreditabrechnung Ausbau Energieversorgung; Genehmigung

Die Abteilung Finanzen hat dem Gemeinderat folgende Kreditabrechnung mit Antragstellung zur Passation durch die Gemeindeversammlung vorgelegt. Die Rechnung ist von der Finanzkommission ebenfalls geprüft worden.

Verpflichtungskredit	Fr. 280'000.00
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung	<u>Fr. 174'467.60</u>
Kreditunterschreitung	Fr. 105'532.40

Es sind Investitionen von Fr. 80'000 weggefallen infolge Projektänderung der AEW/EWS und neuen Anschlussbedingungen der AEW Energie AG mit kostenloser Übernahme der zweiten 16kV-Zuleitung TS Industrie.

Gemeinderat und Finanzkommission stellen folgenden

Antrag

Die Kreditabrechnung Ausbau Energieversorgung sei zu genehmigen.

4. Kreditabrechnung Erschliessung Elektrizität Rüh-, Ebe- und Bodenacher; Genehmigung

Die Abteilung Finanzen hat dem Gemeinderat folgende Kreditabrechnung mit Antragstellung zur Passation durch die Gemeindeversammlung vorgelegt. Die Rechnung ist von der Finanzkommission ebenfalls geprüft worden.

Verpflichtungskredit	Fr. 125'000.00
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung	<u>Fr. 122'718.05</u>
Kreditunterschreitung	Fr. 2'281.95

Gemeinderat und Finanzkommission stellen folgenden

Antrag

Die Kreditabrechnung Erschliessung Elektrizität Rüh-, Ebe- und Bodenacher sei zu genehmigen.

5. Kreditabrechnung Sanierung/Modernisierung Mehrzweckhalle; Genehmigung

Die Abteilung Finanzen hat dem Gemeinderat folgende Kreditabrechnung mit Antragstellung zur Passation durch die Gemeindeversammlung vorgelegt. Die Rechnung ist von der Finanzkommission ebenfalls geprüft worden.

Verpflichtungskredit	Fr. 1'830'000.00
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung	<u>Fr. 2'179'326.50</u>
Kreditüberschreitung	Fr. 349'326.50
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung	Fr. 2'179'326.50
Total Einnahmen	<u>Fr. 27'625.00</u>
Nettoinvestitionen	Fr. 2'151'701.50

An der Sommergmeind 2007 wurde der Verpflichtungskredit zur Sanierung / Modernisierung der Mehrzweckhalle über 1.83 Mio. Franken, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligt. Darin enthalten sind Kosten für die Renovation der Küche, damals im Untergeschoss liegend. Während der ersten Umbauphase hat man festgestellt, dass es nicht zukunftsgerichtet ist, die Küche am alten Ort zu belassen, weshalb folglich an der Wintergmeind 2011 ein weiterer Kredit über Fr. 564'000.00, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten, für den nordseitigen Anbau, durch den Souverän bewilligt wurde.

Die beiden Kreditabrechnungen unter Traktandum 5 und 6 müssen im Gesamtzusammenhang betrachtet werden.

Gesamthaft bewilligt für die Sanierung Modernisierung der Mehrzweckhalle wurden also 2.394 Mio. Franken, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten.

Diese Kreditüberschreitung setzt sich wie folgt zusammen:

Kreditunterschreitung Anbau Küche MZH	- Fr. 9'096.90
Erhöhung MWSt ab 1.1.2011: plus 0.4%	Fr. 4'185.81
Anpassung Baukostenindex AGV	Fr. 66'653.25
Projektierungskredit für Anbau	Fr. 25'000.00
Begründete Mehrkosten und vom GR bewilligt	<u>Fr. 244'390.54</u>
Kreditüberschreitung	Fr. 349'326.50

Gemeinderat und Finanzkommission stellen folgenden

Antrag

Die Kreditabrechnung Sanierung/Modernisierung Mehrzweckhalle sei zu genehmigen.

6. Kreditabrechnung Anbau Küche Mehrzweckhalle; Genehmigung

Die Abteilung Finanzen hat dem Gemeinderat folgende Kreditabrechnung mit Antragstellung zur Passation durch die Gemeindeversammlung vorgelegt. Die Rechnung ist von der Finanzkommission ebenfalls geprüft worden.

Verpflichtungskredit	Fr. 564'000.00
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung	<u>Fr. 554'903.10</u>
Kreditunterschreitung	Fr. 9'096.90

An der Sommergmeind 2007 wurde der Verpflichtungskredit zur Sanierung / Modernisierung der Mehrzweckhalle über 1.83 Mio. Franken, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligt. Darin enthalten sind Kosten für die Renovation der Küche, damals im Untergeschoss liegend. Während der ersten Umbauphase hat man festgestellt, dass es nicht zukunftsgerichtet ist, die Küche am alten Ort zu belassen, weshalb folglich an der Wintergmeind 2011 ein weiterer Kredit über Fr. 564'000.00, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten, für den nordseitigen Anbau, durch den Souverän bewilligt wurde.

Die beiden Kreditabrechnungen unter Traktandum 5 und 6 müssen im Gesamtzusammenhang betrachtet werden.

Gesamthaft bewilligt für die Sanierung Modernisierung der Mehrzweckhalle wurden also 2.394 Mio. Franken, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten.

Diese Kreditüberschreitung setzt sich wie folgt zusammen:

Kreditunterschreitung Anbau Küche MZH	- Fr.	9'096.90
Erhöhung MWSt ab 1.1.2011: plus 0.4%	Fr.	4'185.81
Anpassung Baukostenindex AGV	Fr.	66'653.25
Projektierungskredit für Anbau	Fr.	25'000.00
Begründete Mehrkosten und vom GR bewilligt	<u>Fr.</u>	<u>244'390.54</u>
Kreditüberschreitung	Fr.	349'326.50

Gemeinderat und Finanzkommission stellen folgenden

Antrag

Die Kreditabrechnung Anbau Küche Mehrzweckhalle sei zu genehmigen.

7. Rechenschaftsbericht 2015

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung den Rechenschaftsbericht über das letzte Jahr wie folgt:

0 Allgemeine Verwaltung

Einwohnerdienste	2012	2013	2014	2015
Einwohner mit gesetzlichem Wohnsitz	2'859	2'862	2'880	2'941
Wochenaufenthalter	8	8	5	7
Zuzüge	212	212	194	225
Wegzüge	228	222	187	174
Geburten	23	22	29	24
Todesfälle	19	17	16	16
Einbürgerungen	4	7	10	22
Stimmberechtigte	1'874	1'915	1'908	1'927
Ausländerstatistik	526	512	529	562
wovon Bewilligung B und C	513	490	497	533
Kurzaufenthalter	6	11	12	8
Vorläufige Aufnahmen	1	4	5	11
Asylbewerber	6	7	15	10
Anzahl Identitätskarten-Anträge	192	152	152	177
Bauverwaltung	2012	2013	2014	2015
Behandelte Baugesuche	65	49	61	36
Bewilligtes Bauvolumen (in Mio. Fr.)	303	37	29	20
- ohne Coop	46			
- davon Kleinbaugesuche (< Fr. 10'000)	24	15	17	12
- davon Neubauten (ohne Carports, Gartenhäuser etc.)	9	8	13	4
Einwendungsverfahren mit Verhandlungen	6	3	1	3
Betreibungsamt	2012	2013	2014	2015
Anzahl Begehren	682	674	589	599
- Fortsetzungsbegehren	389	392	388	370
- Betreuung auf Pfändung oder Konkurs	680	673	587	595
- Betreuung auf Faustpfandverwertung	1	1	0	0
- Betreuung auf Grundpfandverwertung	1	0	2	4
Rechtsvorschläge	79	88	49	41
Pfändungsvollzüge	370	372	398	381
Konkursandrohungen	2	5	5	15
Verwertungen	353	357	270	355
Verlustscheine nach Art. 115 SchKG	17	15	26	13
Verlustscheine nach Art. 149 SchKG	195	232	189	196
In Betreuung gesetzte Forderungen (in 1'000)	2'785	1'832	1'174	1'874

1 Oeffentliche Sicherheit

Regionalpolizei Lenzburg	2012	2013	2014	2015
Geschwindigkeitskontrollen ganzes Repol-Gebiet (ab 1.1.2015 inkl. Seetal)	255	250	224	426
Anzahl gemessene Fahrzeuge	96'480	69'079	67'629	179'356
Anzahl Ordnungsbussen (SVG-Uebertretungen, inkl. Radar)	7'095	7'303	10'803	20'861
Anzahl Verzeigungen an die Staatsanwaltschaft	123	168	184	367
Div. Uebertretungen (ganzes Repol-Gebiet)				
- Verhaftungen und Festnahmen	32	26	33	17
- Anzeigen nach Strafgesetzbuch	111	118	144	247
- Anzeigen nach Nebengesetz, total	590	475	525	561
- davon Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen, Medikamente)	29	22	40	65
- SVG Höchstgeschwindigkeit	130	184	213	345
- SVG Widerhandlung SVG übrige Anzeigen	207	150	157	367
- Umwelt – und Gewässerschutz	8	4	7	19
- Betäubungsmittelanzeigen	15	18	14	15
- Betäubungsmittelübertretungen	37	35	28	63
- Verstösse gegen das Ausländergesetz	0	3	2	9
Anzeigen an die Jugendanwaltschaft wegen SVG- Widerhandlungen	6	16	16	33
Feuerwehr Hunzenschwil - Schafisheim	2012	2013	2014	2015
Anzahl Sitzungen	2	2	2	2
Behandelte Geschäfte	10	11	16	13
Korpsbestand	113	112	97	117
- davon Offiziere	13	13	13	14
- davon Unteroffiziere	13	17	17	18
- davon Soldaten	87	82	67	78
- Rekruten (ab 2015)				16
Einsätze gesamt Hunzenschwil und Schafisheim	37	39	45	43
Anzahl Uebungen				
- Kaderübungen	10	10	11	7
- Pikettübungen	7	7	7	7
- Atemschutz	7	8	9	8
- Maschinisten (TLF/MS)	6	6	6	6
- Sanität	8	7	7	6
- Verkehrsgruppe	7	6	6	6
- Elektriker	5	5	5	5
- Ausbildungszug	9	6	0	7
- Absturzsicherungsgruppe (ab 2014)	-	-	3	4

2 Bildung

Kindergarten/Primarschule Schulpflege und Schulleitung	2012	2013	2014	2015
Anzahl Sitzungen Schulpflege	11	10	13	12
Anzahl behandelte Geschäfte	105	95	115	104
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Anzahl Schüler Schuljahre (Stand Schuljahresbeginn)	50	53	51	57
- davon 1. Kindergartenjahr	29	24	27	28
- davon 2. Kindergartenjahr	21	29	24	29
Primarschule Total	130	121	147	144
- davon 1. Klasse	24	20	23	21
- davon 2. Klasse	37	24	22	29
- davon 3. Klasse	20	33	24	21
- davon 4. Klasse	27	19	34	23
- davon 5. Klasse	22	25	18	33
- davon 6. Klasse (ab Schuljahr 2014/15)	-	-	26	17
Schüler Primarschule				9
- EK 1				3
- EK 2				6
Kreisschule Lotten Schulpflege und Schulleitung	2012	2013	2014	2015
Anzahl Sitzungen	11	11	9	9
Anzahl behandelte Geschäfte	186	203	93	75
Anzahl Schüler Schuljahre (Stand Schuljahresbeginn)	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Realschule (Systemwechsel Schuljahr 2014/15)				
- davon 1. Klasse (Schuljahr 2014/15 keine 1. Klasse)	5	4	-	5
- davon 2. Klasse	4	3	25	6
- davon 3. Klasse	6	5	20	4
- davon 4. Klasse	3	4	23	-
Sekundarschule (Systemwechsel Schuljahr 2014/15)				
- davon 1. Klasse (Schuljahr 2014/15 keine 1. Klasse)	15	8	-	8
- davon 2. Klasse	13	15	36	7
- davon 3. Klasse	15	14	43	16
- davon 4. Klasse	9	15	37	-

Bezirksschule Lenzburg

Anzahl Schüler Schuljahre (Stand Schuljahresbeginn)	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Total	45	41	33	36

Auswärtige Schüler Primarschule

Anzahl Schüler Schuljahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Total	23	15	29	11

Auswärtige Schüler Oberstufe

Anzahl Schüler Schuljahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Total	10	9	20	4

Jugendarbeitskommission Lotten

7 Sitzungen pro Jahr und eine ganztägige Klausurtagung.

Folgende langjährige Projekte/Arbeiten der Jako lassen sich nicht in Zahlen fassen:

- Chill-In, Treff mit Party in Hunzenschwil, alle 2 Wochen am Freitagabend im Herbst und Winter
- Sackgeld Börse: ganzjährig in allen 3 Gemeinden
- Midnight Sport, in losen Abständen in allen 3 Gemeinden
- Lehrstellentraining
- Jugendkulturtag
- Adventsfenster
- Sprechstunden für Kinder/Jugendliche und ihre Eltern jeweils am Mittwochnachmittag oder nach Voranmeldung
- Organisation und Erarbeiten der Flyer, Jahresberichte etc.

3 Kultur

Kultur in Schofise KiS	2012	2013	2014	2015
Anzahl Sitzungen	2	3	6	8
- Veranstaltungen	4	3	5	6

4 Gesundheit

Pilzkontrollen	2012	2013	2014	2015
Anzahl Kontrollen	15	6	26	3
- davon enthielten ungeniessbare Pilze	7	0	18	1
- davon enthielten giftige Pilze	2	3	4	0
Menge (kg) zum Konsum freigegebene Pilze	8,9	3,18	12,26	5,35

5 Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe

Anzahl Fälle	2012	2013	2014	2015
- Materielle Hilfe (Unterstützungsfälle)	36	44	37	34
- Alimentenbevorschussung	13	9	11	10
- Elternschaftsbeihilfe	3	2	0	1

Jugend- und Familienberatung Lenzburg	2012	2013	2014	2015
Total Fälle	35	50	32	31
- davon freiwillige Beratungen	24	25	15	13
- davon angeordnete Beratungen	0	0	1	1
- davon Abklärungen	3	4	1	1
- davon Abklärungen Kinderschutz	0	0	1	1
- davon Pflegekinder-/Tageskind-/Kita-Aufsicht	6	6	6	7
- davon Unterhaltsverträge	0	10	8	4
- davon Kurzkontakte	2	5	0	2
- davon empfohlene Beratung				2

Arbeitsamt (RAV)	2012	2013	2014	2015
Stellensuchende	68	64	44	61
- davon Arbeitslose	44	43	30	48
- davon im Beschäftigungsprogramm/ Umschulung/Weiterbildung	24	21	14	13

Individuelle Krankenkassenprämienverbilligung	2012	2013	2014	2015
Anzahl eingereichte Krankenkassenprämienverbilligungsanträge	336	395	339	342

6 Verkehr

Motorfahrzeugbestand Schafisheim

Bestand per 30. September	2012	2013	2014	2015
Total Motorfahrzeuge	2'441	2'578	2'479	2'431
Total Motorräder und Kleinmotorräder	319	348	322	326

SBB Tageskarten	2012	2013	2014	2015
Anzahl verkaufte Tageskarten Gemeinde	653	667	695	704

7 Umwelt, Raumordnung

Bestattungen	2012	2013	2014	2015
- Erdbestattungen	5	2	0	7
- Urnenbeisetzungen	11	12	16	4
- davon in Urnengrab	3	3	3	2
- davon in Urnenwand	7	1	2	2
- davon in bestehendes Erdbestattungsgrab	0	3	2	0
- davon in bestehendes Urnengrab	0	2	1	0
- davon in bestehendes Urnenwandgrab	1	2	2	0
- davon in Gemeinschaftsgrab	0	1	0	0
- davon andere	0	0	6	6

Entsorgung	2012	2013	2014	2015
Art der Entsorgung (Angaben in T)				
Kehricht und Sperrgut	412	394	374	367
Kompostier- und vergärbare Abfälle	655	563	599	538
Altpapier	156	152	124	98
Altkarton	20	21	16	11
Altglas	97	97	86	73
Altmetalle	52	51	37	22
Strassenwischgut	24	43	30	37

Wasserversorgung	2012	2013	2014	2015
Total verkaufte Menge in m ³	327'110	351'649	289'846	288'534

8 Volkswirtschaft

Bienezüchter	2012	2013	2014	2015
Anzahl Bienenvölker	74	76	73	66

Vermietung Waldhaus	2012 (ab Mitte Jahr)	2013	2014	2015
Anzahl Vermietungen an Einheimische	33	62	56	53
Anzahl Vermietungen an Auswärtige	13	20	23	21

Elektrizitätswerk	2013	2014	2015
Netznutzung	39'403'779 kWh	36'474'854 kWh	38'752'681 kWh
Energieverkauf	39'390'075 kWh	27'518'955 kWh	27'008'539 kWh

9 Finanzen/Steuern

Steuerkommission	2012	2013	2014	2015
Anzahl Sitzungen	3	3	3	3
Behandelte Einsprachen durch Steuerkommission	11	14	10	13
Total Steuerpflichtige	1'642	1'675	1'700	1'698
- davon Selbständigerwerbende	92	84	86	95
- davon Landwirte	17	16	15	14
- davon Unselbständigerwerbende	1'463	1'502	1'524	1'510
- davon Sekundär Steuerpflichtige	55	51	52	52
- davon Unterjährig Steuerpflichtige	15	22	23	27
<u>Veranlagungsstatistik</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Taxiert per 31. Dezember	1'277	1'292	1'303	1'350
Zielvorgabe Kanton	1'218	1'245	1'263	1'255
Veranlagt per 31. Dezember				
Ausstände Vorperioden (kumuliert)	65	71	73	62
Grundstückgewinnsteuern	25	30	18	31
Jahressteuern Kapitalzahlungen	100	104	100	138
Privilegierte Liquidationsgewinne (ab 2016)				3
<u>Hundekontrolle</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Anzahl eingelöste Hunde	197	182	189	196

Behörden, allgemeine Verwaltung

Verzeichnis der Behörden, Funktionen, Kommissionen sowie der Mitarbeitenden

Gemeinderat

Geschäfte	2012	2013	2014	2015
Anzahl Sitzungen	45	46	48	50
Anzahl behandelte Geschäfte	473	461	415	327
Anzahl Verwaltungsentscheide	0	0	105	111

Organisation, Ressorts Amtsperiode 2014 / 2017 (Stand 01.01.2015)

Gemeindeammann

Stellvertreter

Egli Adolf

Huggler Roland, Vizeammann

Departemente

Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Militär, Polizei, Liegenschaften/Friedhof

Delegierter

- Lebensraum Lenzburg Seetal

Vizeammann

Stellvertreter

Huggler Roland

Egli Adolf, Gemeindeammann

Departemente

Feuerwehr, Forst, Landwirtschaft, Gesundheit, Soziales, Alter

Delegierter

- Regionale Nitratkommission
- Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Lenzburg
- Krankenpflegeverein Bezirk Lenzburg

Mitglied

- Feuerwehrkommission
- Landwirtschaftskommission
- Nitratkommission
- Kommission Forstbetriebsgemeinschaft Seon
- Verwaltungsrat Länzerthus AG, Rapperswil

Gemeinderätin

Stellvertreter

Erismann Philipona Esther

Kreis André, Gemeinderat

Departemente

Bildung, Jugendarbeit, Kultur

Delegierte

- Gemeindeverband Sprachheilunterricht Reg. Seetal

Mitglied

- Jugendarbeitskommission, Regionale Jugendarbeit Lotten RJL
- Verbandsvorstand Kreisschule Lotten
- Kulturkommission, Kultur in Schofise (KiS)

Gemeinderat

Stellvertreter

Kreis André

Metry Kurt, Gemeinderat

Departemente

Elektrizitätswerk, Kanalisation, Wasserversorgung, Strassen, Werkhof, Verkehr, Bündten, Zivilschutz

Delegierter

- Abwasserverband Lotten

Mitglied

- Zivilschutzorganisation Lenzburg (ZSO)
- Regionales Führungsorgan Lotten (RFO)

Gemeinderat
Stellvertreterin

Departemente
Delegierter

Mitglied

Metry Kurt
Erismann Philipona Esther, Gemeinderätin

Bau- und Raumplanung, Umweltschutz, Abfallentsorgung
- Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-
Lenzburg (GEKAL)
- Natur- + Landschaftsschutzkommission Staufen/Schafisheim
- Landschaftskommission Lenzburg Seetal

Kommissionen (vom Volk gewählt)

Finanzkommission

Fischer David	Präsident
Huber Sandra	Aktuarin
Martin Elsbeth	Mitglied
Meyer Ulrich	Mitglied
Straub Hartmut	Mitglied
	gewählt in stiller Wahl per 16. September 2015
Müller Armin	Demission per 30. Juni 2015

Schulpflege Primarschule

Schmid Ursula	Präsidentin
Leisinger Thomas	Vizepräsident
Zinner Stephan	Mitglied
Duxenneuner Rüetschi Manuela	Mitglied
Meyer Christine	Mitglied

Schulpflege Kreisschule Lotten

Schallenberger Esther	Präsidentin
Keller Mario	Vizepräsident
Meyer Lukas	Mitglied
Müller Max	Mitglied
Sterki Doris	Mitglied
Vognstrup Leo	Mitglied

Wahlbüro

Baumann Markus	Mitglied
Berner Franziska	Mitglied
Urech Therese	Ersatz-Mitglied
Sutter Robin	Ersatz-Mitglied

Steuerkommission

Widmer Susanne	Präsidentin
Naumann Fabienne	Vizepräsidentin
Widmer Therese	Aktuarin
Crescenti Claudio	Steuerkommissär
Schmid Bruno	Mitglied
Hertig Marc	Ersatz-Mitglied

Kommissionen (vom Gemeinderat oder von der Schulpflege gewählt)

Alterskommission

Häni Hans Rudolf	Präsident
Beck Max	Mitglied
Widmer Heidi	Mitglied
Huggler Roland	Vertr. Gemeinderat

Feuerwehrkommission Hunzenschwil-Schafisheim

Lüscher Marco	Präsident
Bär Markus	Aktuar
Bieri Roman	Mitglied
Käser Stefan	Mitglied
Suter Ivan	Mitglied
Colombo Stefan	Mitglied
Huggler Roland	Vertr. GR Schafisheim

Jugendarbeitskommission Lotten

Tinner Mirjam	Präsidentin
Wiederkehr Urs	Vizepräsident
Häfliger Uschi	Aktuarin
Bucheli Melanie	Mitglied
Hablitz Horst	Mitglied
Lüscher Nicole	Mitglied
Sterki Doris	Mitglied
Rüeger Carmen	Jugendarbeiterin
Wyser Mich	Jugendarbeiter
Erismann Philipona Esther	Vertr. GR Schafisheim

Kultur in Schofise (KIS)

Meier Annelies	Präsidentin
Buri Silvia	Mitglied
Hutzli Therese	Mitglied
Papis Max	Mitglied
Erismann Philipona Esther	Vertr. GR Schafisheim

Landwirtschaftskommission

Huggler Roland	Präsident
Frei Reto	Mitglied
Suter Martin	Mitglied

Musikschulkommission

Duxenneuner Rüetschi Manuela	Präsidentin
Sigrist Yvonne	Vizepräsidentin
Zinner Carmen	Aktuarin

Nitratkommission

Frei Reto	Obmann
Möhl Hanspeter	Mitglied
Suter Martin	Mitglied
Huggler Roland	Mitglied

Weitere Funktionen

Frei Reto	Ackerbaustellenleiter
Frei Willi	AVA-Schätzer (Ortsvertreter)
Schnegg Christoph	Bauverwaltung, extern
Birkhahn Sylvia	Betriebsbeamtin
Gehrig Stephan	Betriebsbeamtin-Stv.
Häfeli Max	Brennerei-Aufsichtsstelle
Suter Martin	Brunnenmeister
Fischer Markus	Brunnenmeister-Stv.
Sandmeier Ernst	Brunnenmeister-Stv.
Hirt Franz	Bühnenmeister Mehrzweckhalle
Suter Arnold	Bühnenmeister Mehrzweckhalle-Stv.
Vogel Martin	Friedhofgärtner
Deubelbeiss Peter	Jagdaufseher
Baumann Ulrich	Jagdaufseher

Abwasserverband Lotten

Bitterli Franz	Präsident
Kreis André	Vizepräsident
Naef Daniela	Aktuarin
Bieri Roman	Mitglied
Bieri Ralph	Mitglied
Gygax Daniel	Mitglied
Kaufmann Rainer	Mitglied
Klein-Kübler Claudia	Mitglied
Köbeli Beatrice	Mitglied
Meier Hans	Mitglied

Mitarbeitende Verwaltung

Verwaltung

Ackermann Stefan
Bremgartner Gabriela
Debrunner Sina
Egli Sabina
Häni Marianne
Kaspar Danzberg Sibylle
Kasper Sandra
Keller Katja
Naef Daniela
Pilla Gina
Suter Margrit
Widmer Therese

Stellung

Gemeindeschreiber / Verwaltungsleiter
Leiterin Abteilung Finanzen
Schulsekretärin (Kreisschule Lotten)
Sachbearbeiterin Finanzen, Stv. Leiterin Finanzen
Leiterin Sozialdienst
Schulsekretärin (Primarschule)
Fachspezialistin Finanzen
Sachbearbeiterin Steuern
Gemeindeschreiber-Stv.
Stellvertreterin Leiterin Steuern
Sachbearbeiterin Verwaltung
Leiterin Abteilung Steuern

Werkhof

Fischer Markus
Sandmeier Ernst

Stellung

Gruppenleiter Werkhof/Forst
Technischer Angestellter Werkhof

Hauswartung

Suter Arnold
Fischer Brigitte

Hirt Franz
Letic Katharina
Marending Heidi
Mosca Rachiele Carmela
Pagnamenta Helen

Stellung

Hauswart MZH, Gemeindehaus, Postgebäude
Hauswartin Doppelkindergarten Hüttmatt und
Kindergarten Schlössli
Hauswart Schul- und Turnanlagen
Hauswartin Waldhaus Krähenacker
Hauswartin Waldhaus Krähenacker
Hauswartin Schul- und Turnanlagen
Hauswartin Schul- und Turnanlagen

Auszubildende

Ziegler Annika	Auszubildende E-Profil	3. Lehrjahr
Vogt Annette	Auszubildende E-Profil	2. Lehrjahr

Urnengänge 2015

Bund

Datum	Vorlagen	Stimmberechtigte	Gültige Stimmabgaben		
08.03.2015	2	1'911	738 brieflich / 21 Urne		
14.06.2015	4	1'918	772 brieflich / 32 Urne		
			Ja	Nein	Stimm- beteiligung
08. März 2015					
Volksinitiative vom 5. November 2012 "Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen"					
		Bund	537'795	1'650'109	42.07%
		Kanton	37'804	125'391	39.88%
		Gemeinde	156	571	38.3 %
Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 "Energie- statt Mehrwertsteuer"					
		Bund	175'405	2'010'326	42.06%
		Kanton	12'608	150'459	39.85%
		Gemeinde	54	674	38.2 %
14. Juni 2015					
Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich					
		Bund	1'377'613	846'865	43.51%
		Kanton	97'694	70'890	41.57%
		Gemeinde	376	405	41.3 %
Volksinitiative vom 20. Januar 2012 "Stipendeninitiative"					
		Bund	610'284	1'611'911	43.45%
		Kanton	38'317	129'661	41.47%
		Gemeinde	163	614	41.4 %
Volksinitiative vom 15. Februar 2013 "Millionen-Erbenschaften besteuern für unsere AHV"					
		Bund	657'851	1'613'982	43.71%
		Kanton	43'585	128'106	41.81%
		Gemeinde	191	607	41.8 %
Änderung Bundesgesetz vom 26. September 2014 über Radio und Fernsehen (RTVG)					
		Bund	1'128'522	1'124'873	43.65%
		Kanton	80'097	90'212	41.72%
		Gemeinde	337	452	41.6 %

Kanton

Datum	Vorlagen	Stimmberechtigte	Gültige Stimmabgaben		
08.03.2015	2	1'911	738 brieflich / 21 Urne		
			Ja	Nein	Stimm- beteiligung
08. März 2015					
Aargauische Volksinitiative "Gesetz über die Umset- zung der Leistungsanalyse" vom 25. November 2014					
		Kanton	66'444	84'057	39.09%
		Gemeinde	276	410	37.6 %
Aargauische Volksinitiative "Zum Schutz von Men- schen, Tieren und Umwelt vor privaten Feuerwer- ken" vom 30. Oktober 2012					
		Kanton	56'302	102'294	39.64%
		Gemeinde	252	469	38.2 %

Wahlen

Wahl von 16 Mitgliedern des Nationalrates für die Amtsdauer 2015/2019 sowie Wahl von 2 aargauischen Mitgliedern des Ständerates

Nationalrat und Ständerat

Datum	Stimmberechtigte	Gültige Stimmabgaben
18.10.2015	1'926	967 brieflich / 40 Urne

Ständerat 2. Wahlgang

Datum	Stimmberechtigte	Gültige Stimmabgaben
22.11.2015	1'928	739 brieflich / 12 Urne

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2015 sei zu genehmigen.

8. Verpflichtungskredit Umlegung Wasserleitung Schoren über Fr. 199'000

Ausgangslage

Die Verbindungsleitung ist aktuell in Nord-Süd-Richtung unter dem heutigen Knoten Schoren verlegt. Dazu kommen die Ringleitung Richtung Knoten Jumbo, der Anschluss für Notfälle an die Wasserversorgung Hunzenschwil sowie die Hausanschlüsse im nördlichen Bereich der Seetalstrasse sowie im Unteren Schoren.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt ist an der Realisierung der Leistungssteigerung Aarauerstrasse. Der Kreisel Schoren wird im Laufe des Sommers 2016 in Beton ausgeführt. Das bedeutet, dass die Behebung eines künftigen Lecks verunmöglicht (Kosten und Strassensperre) wird.

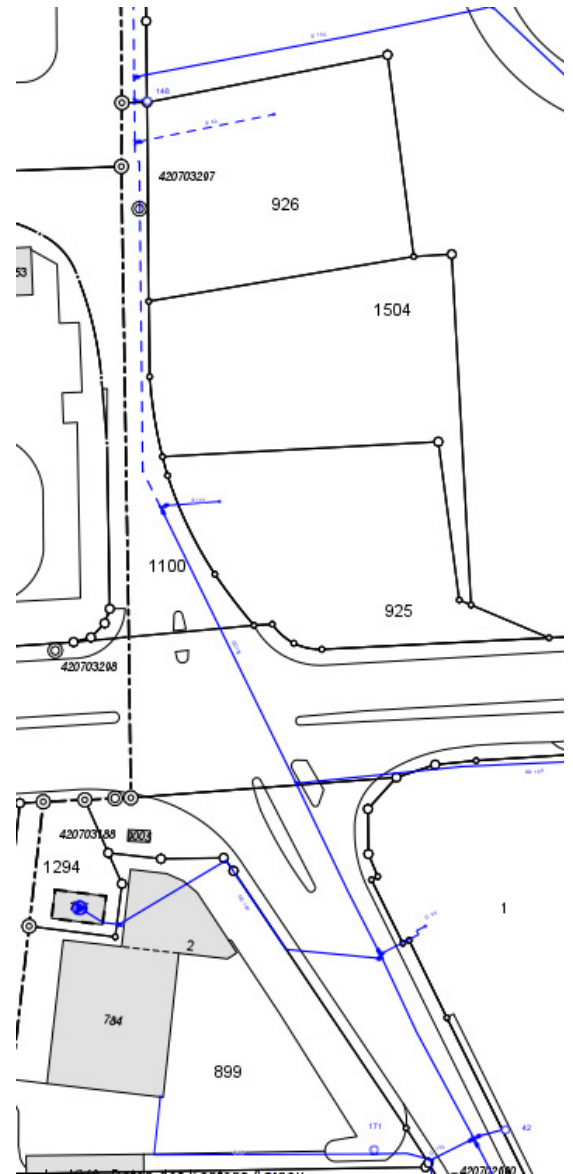
Vorhaben

Bei der weiteren Detailplanung - ausserhalb des Projektes Leistungssteigerung Aarauerstrasse des Kantons - zeigte sich, dass sinnvollerweise zusätzliche Anpassungen an der bestehenden Leitung ab Knoten Schoren gegen Norden und im unteren Bereich der Seetalstrasse gemacht werden sollten. Nach dem Abbruch der Liegenschaften im Unteren Schoren müssen die noch vorhandenen Schieber ausgebaut werden, um «stehendes» Wasser zu vermeiden. Im nördlichen Teil der Seetalstrasse ist es zweckmässig bei den anstehenden Grabarbeiten gleichzeitig Anpassungen an den Hausabgängen zu machen.

Die Kosten für das Umlegen der Wasserleitung belaufen sich gemäss überarbeiteten Offerten auf Fr. 166'000 für Grabarbeiten und Leitungsbau. Dazu kommen die Aufwendungen von Fr. 19'150 für die Ingenieurarbeiten.

Antrag

Der Verpflichtungskredit von Fr. 199'000 (inkl. MwSt.) für die Verlegung der Wasserleitung im Bereiche des Knotens Schoren und zusätzliche weitere Anpassungen an Schiebern sowie an bestehenden Hausabgängen zu Lasten der Wasserversorgung sei zu genehmigen.



9. Projekt Soziale Dienste Schafisheim

Ausgangslage

Am 1. Januar 2013 ist das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft getreten. Im Bezirk Lenzburg haben sich alle Gemeinden ausser der Stadt Lenzburg und der Gemeinde Meisterschwanden zum Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Lenzburg (SDRL) zusammengeschlossen, um die neuen Anforderungen gemeinsam bewältigen zu können. Der Gemeindeverband versprach die Schaffung von Synergien, Eliminieren von Doppelspurigkeiten, Professionalisierung der strategischen und operativen Führungsstrukturen und Vernetzung der Dienstleistungen der drei Institutionen Amtsvormundschaft, Jugend-, Ehe- und Familienberatung sowie Mütter-/Väterberatung.

Für die Gemeinde Schafisheim sind nach gut drei Jahren Erfahrungen mit dem SDRL die erwarteten Verbesserungen ausgeblieben. Die zum Teil mangelhaften Mandatsführungen, häufiger Personalwechsel, die langen Reaktionszeiten sowie das fehlende Kostenbewusstsein der Beistände haben die Gemeinde Schafisheim schon mehrfach unnötig bemüht und zu unverständlichen Situationen geführt, teilweise sogar zu inakzeptablen Verhältnissen. Die jährlichen Beiträge an die SDRL sowie die Personalkosten Sozialamt Schafisheim betragen im Schnitt Fr. 333'000. Die Ausgaben für Sozialhilfe sind nicht inbegriffen.

Fakt ist: Die Gemeinde bezahlt für eine Dienstleistung, die sie nicht im gewünschten Umfang und Qualitätsstandard erhält.

Lösungsvorschlag

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat das Problem analysiert und schlägt vor, dass die Gemeinde Schafisheim ab 2018 den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst sowie die Jugend-, Ehe- und Familienberatung zusammen mit dem kommunalen Sozialdienst neu als eigenständige Fachabteilung „Soziale Dienste Schafisheim“ unter dem Dach der Gemeindeverwaltung Schafisheim führt.

Mit diesem Schritt kann im Gemeindehaus Schafisheim das umfangreiche Angebot der sozialen Betreuung angeboten werden. Nebst der klassischen materiellen Hilfe (Sozialhilfe) gehört auch die immaterielle Betreuung, die Elternschaftsbeihilfe, die Bevorschussung der Alimenter, die Erstellung der Unterhaltsverträge, die Betreuung der Beistandschaften, die Abklärungen für das Familiengericht etc. zu den Aufgaben, die aus dieser Abteilung erfolgen.

Folgende Aufgaben können im Gemeindehaus Schafisheim angeboten werden:

- Sozial- und Präventionsgesetz (materielle Hilfe)
- Jugend- und Familienberatung (immaterielle Hilfe)
- Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (ehemals Amtsvormundschaft)
- Abklärungen für die Gerichte
- Administration und Backoffice

Der Gemeinderat erwartet eine höhere Qualität der Dienstleistungen für Mündel, Bevölkerung und Gemeinde sowie eine Kosteneinsparung bei den Fixkosten.

Was kostet die neue Lösung?

Nach Berechnung des Gemeinderats betragen die jährlich wiederkehrenden Personalkosten für 210 Stellenprozent gerundet Fr. 225'000 sowie die Kosten der Mütter-/Väterberatung Fr. 35'000. Rund 15 % Stellenprozent können durch das bestehende Personal abgedeckt werden (Position Verschiebung Personalkosten Schafisheim (Kanzlei / Abteilung Finanzen). Die Aufwendungen reduzieren sich somit um Fr. 19'500 auf Fr. 240'000.

Die bisherige Lösung kostet jährlich Fr. 333'000.

Der Dachgeschossausbau kostet einmalig Fr. 390'000 und die IT-Umgebung Fr. 15'000. Diese Kosten müssen buchhalterisch abgeschrieben werden und schlagen die ersten drei Jahre mit Fr. 16'000 zu Buche, danach mit Fr. 11'000.

Die Kosteneinsparung vor Abschreibung beträgt Fr. 91'000, nach Abschreibung immerhin noch Fr. 75'000 bzw. nach drei Jahren Fr. 80'000.

Betriebskosten (Vergleich mit der bisherigen Lösung)

Fachgebiet	IST-Situation (Stand 2015)	Eigener Sozialdienst 2018
Personalkosten Schafisheim	Fr. 55'300.00	Fr. 225'675.00
Verschiebung Personalkosten Schafisheim (Kanzlei / Abteilung Finanzen)		- Fr. 19'500.00
KESD und JEFB	Fr. 242'387.50	Fr. 0
MüVä (Ø 2015 / 2016)	Fr. 35'366.00	Fr. 35'000
total	Fr. 333'053.50	Fr. 241'541.00

Einsparung pro Jahr (vor Abschreibungen) Fr. 91'512.50

Abschreibung Dachgeschossausbau (Fr. 390'000) über 35 Jahre Fr. 11'200.00

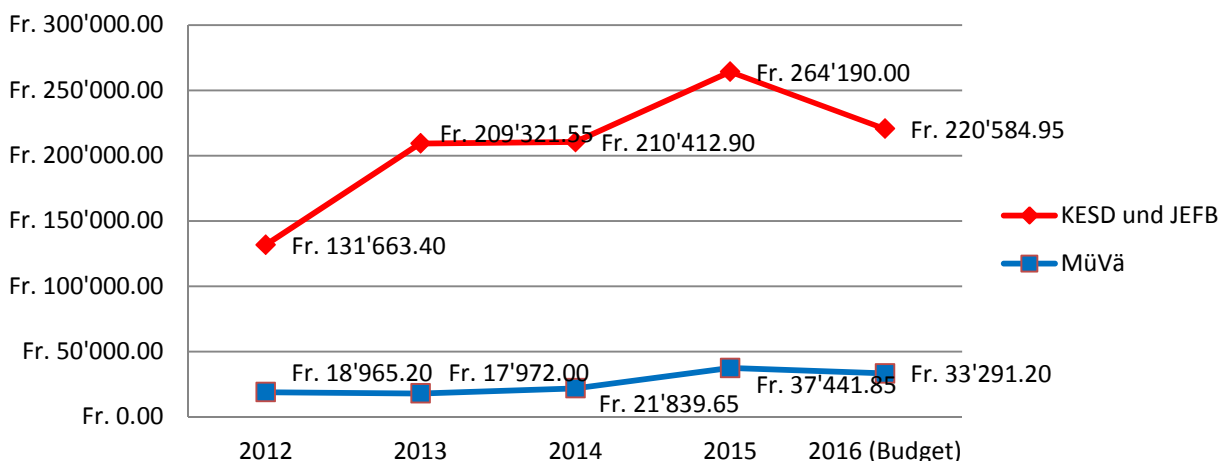
Abschreibung EDV (15'000) über 3 Jahre Fr. 5'000.00

Einsparung pro Jahr Fr. 75'312.50

Nach sechs Jahren im eigenen Betrieb wäre der Dachgeschossausbau bereits gedeckt.

Die nachstehende Grafik zeigt den bisherigen Kostenverlauf der SDRL und Mütter-/Väterberatung.

Kostenübersicht 2012 bis 2016



Der ausführliche Bericht liegt bei der Gemeindekanzlei auf. Er kann auf der Website der Gemeinde www.schafisheim.ch -> Politik -> Gemeindeversammlung heruntergeladen werden oder bei der Gemeindekanzlei bestellt werden (E-Mail gemeindekanzlei@schafisheim.ch / Telefon 062 888 30 40).

Antrag

Der Einführung der Sozialen Dienste Schafisheim sei zuzustimmen.

Die Einführung beinhaltet den Baukredit über Fr. 392'000 (zusätzlich Anpassungen nach Baukostenindex) sowie die Kosten für die IT-Umgebung über Fr. 15'000, die Bewilligung von 210 Stellenprozenten + 40 % Reserve sowie die Kündigung des Vertrags mit den Sozialen Dienstleistungen Region Lenzburg (SDRL) per 31. Dezember 2017.

10. Einbürgerungen; Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Aus Datenschutzgründen werden die Personalien der Gesuchstellenden nicht im Internet publiziert. Die Dossiers können jedoch in der Aktenauflage im Gemeindehaus eingesehen werden.

11. Verschiedenes

GEMEINDERAT SCHAFISHEIM

Gemeindeammann Gemeinbeschreiber

Adolf Egli

Stefan Ackermann

Ihre Notizen